









Goldene Medaille



Silberne Medaille



Silberne Staatsmedaille Halle 4/S. 1884



Bronzene Medaille



Goldene Medaille

# C. Hauptmann

(Inh.: Paul Krumborn & Walther Knöfel)

## Möbelfabrik mit Dampftrieb

Kleine Ulrichstrasse 36, Fernsprecher 691

empfiehlt zur Weihnachts-Saison sein reichhaltiges Lager nur selbstgefertigter

### Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren jeden Genres

Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen in allen Styl- und Holzarten zu soliden Preisen.

in bekannter, solider Ausführung. **Special-Weihnachtsausstellung** von **Spiegeln und Divans** jeden Genres zu besonders billigen Preisen.

Innen-Dekoration, Anfertigung nach Zeichnungen, Uebnahme sämtlicher Tischler- und Tapezierarbeiten.



**Frau Teske**  
Zahnkünstlerin  
Gr. Ulrichstr. 29 I.  
Seit 1892 in Halle.

#### Pension.

Staben, welche von Oftern 1900 ab das Gymnasium zu Merseburg besuchen sollen, finden bei mir **gute Pension** & Jahresbesoldung von 540 M.  
v. Michaelis, Major a. D.,  
Altenauerstrasse 11 a.

Zither- u. Mandolinenspiel,  
künstlich. lehrte  
P. Adam, Magdeburgerstrasse 47.

## Geröstete Kaffee's

aus eigener Rösterel.

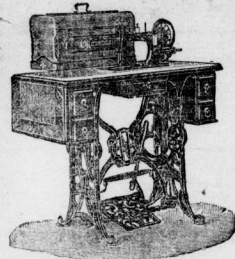
à Pfund 100, 120, 140 und 160 Pfg.

empfiehlt als ganz besonders preiswerth

### Ernst Ochse.

Ich habe mich in Schennewitz-Neiberg als  
(5162)  
**prakt. Arzt und Geburtshelfer**  
niedergelassen und wohne in der Villa des  
Herrn Rautermitz. Föhre in Schennewitz.  
**Dr. Becker.**

**Künstliche Zähne** in Gaultzau,  
Gold  
Aluminium, Plombiren nach der  
wahrsten Methode, schmerzlose  
Zahnextraktionen und Reingen  
der Zähne. (10 jähr. Praxis).  
P. Lebnau, Gr. Ulrichstr. 9. II.



## Nähmaschinen- und Fahrradhandlung

**Otto Giseke Nachf.** Inh.: Oscar Schiff,  
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 83.

Reichhaltiges Lager in:

### Nähmaschinen

aller Systeme.

Reelle Bedienung. \* Gewähre Theilzahlung.

Reparaturen aller Art billigst.

## Pianos

Reichste Auswahl

am Platze.

### Ritter

### Halle a. S.

Leipzigerstrasse 73.

## Pianos, Flügel, Harmoniums

aus besten Fabriken:  
Kreutzbach, Neumeyer, Rönisch, Schiedmayer etc.  
bei

**F. Voretzsch,**  
Wilhelmstrasse 33.



## Anstalt für Massage u. Heilgymnastik

von **E. Oertling,**  
Halle a. S., Heinrichstr. 8.  
Geöffnet täglich von 8-7 Uhr.

Sprechstunden:  
für Damen von 12-1 Uhr,  
(Frau Oertling),  
für Herren von 3-5 Uhr.



**Langbein's Krebs-Extract**  
„Monopol“  
gibt die besten Krebsjuppen.  
zu haben in allen Geschäften der  
Nahrungsmittelbranche.

Central-Bureau:  
Berlin W., Kalkreuthstrasse 1.

## Urin-Untersuchung

chemisch u. microscop., sowie  
**Prüfung von Auswurf**  
auf Tuberkelbacillen  
fertigt gewissenhaft und billig  
Apotheker C. Krätzen, Sönnigstr. 24.

Den diesjährigen

## Weihnachts-Ausverkauf

der von meinem Lager im Preise bedeutend zurückgesetzten  
**Kleiderstoffe, fertigen Kleider,  
Umhänge, Paletots u. Radmäntel,  
Morgenröcke u. Unterröcke etc.**  
bring ich wiederholt in empfehlende Erinnerung.

### Franz Reich,

Poststrasse 21. \* Fernsprecher 243.

## Kochunterricht

wird bei sachgemäßer Einführung in alle einschlägigen Verhältnisse unter  
günstigen Bedingungen ertheilt in der  
Parz. 13. **Haushaltungs- u. Kochschule.** Parz. 13.  
Anmeldungen zw. 3-4 Uhr. **Frau Dir. Eysseil-Weidius.**



Auf bequemste und billigste Art kann  
der Nährwerth jeder Speise um das Vielfache  
erhöht werden und zwar durch Zusatz von

## PLASMON

(Siebold's Milcheiweiss)

Das Plasmon ist leicht löslich und voll-  
kommen geschmack- und geruchfrei, es  
beinträchtigt daher den Geschmack der  
Speisen nicht im geringsten. Das Plasmon  
besitzt die leichteste Verdaulichkeit und  
höchste Ausnutzungsfähigkeit, es ist daher  
für die Kranken- und Reconvalescenten-  
Ernährung von ausserordentlichem Werth.

**Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. h. H.**  
Berlin W., Köthenerstr. 11.





über die Potsdamer Kaiserfamilie und Konfiskation des vollen Einvernehmens Deutschlands und Aufstand in allen politischen Angelegenheiten. London, 24. Nov. Aus New-York wird dem "Globe" telegraphisch, die deutsche Regierung habe sich damit einverstanden erklärt, daß eine gemischte Kommission zusammengetreten zur Vereinbarung der Bedingungen, unter denen amerikanisches Fleisch, Milchfleisch, gebratenes und anderes nach Deutschland importiert werden dürfen. Auch mit dem Export amerikanischer Döfles soll die Kommission befaßt sein. Durch diesen Schritt sei eine der Hauptbedingungen, die der Einsetzung des deutsch-amerikanischen Handelsvertrages entgegenstanden, auf dem Wege der Befriedigung.

**Wetterbericht.**  
W. Magdeburg, 25. November.  
Voraussehtliches Wetter am 26. Nov. Mild, meist bedeckt mit Neigung zu Niederschlägen.

**Börse- und Handelszeit.**  
München.  
— **Wochenbericht.** Der Monatsumsatz der Exporteure und Importeure in Hamburg ist im Oktober 1899 gegenüber dem September um 10% gestiegen. Der Export nach Amerika ist um 15% gestiegen, der nach England um 20%.

b. Heilige 48-49 M. c. gering entw. 74-48 M. d. Saun und über 38-44 M. bei 40 M. Wind Tara das Stief, schwere Schweine mit höherer Tara, Saun und über mit 20% Tara. Tendenz: schleichend; Niederland: 15 Binder, 8 Schafe, 140 Schweine.  
— **Wien, 24. Nov.** (Kleiner Bericht.) Auftrieb 624 Rinder, 839 Schafe, Besatz für 50 kg Schmalzgewicht: Küder: a. reifer Mähle (Wahlmann) und beste Englische 78 M. b) mittlere Mähle und gute Saugfäher 72-74 M. c) geringe Saugfäher 67-70 M. d) ältere, gering gewichte (Preiser) 50-60 M.; Schafe: Wahlmann und jüngere Wahlmann 60 M. e) ältere Wahlmann 55-56 M. f) mittlere gewichte Saunmel und Schafe (Wahlmann) 50-51 M. In beiden Gattungen meist festes Gewicht, jedoch sind in Schafen viele ganz zerfallen werden. In der Woche vom 12. bis 18. Nov. wurden an holländischen Fleisch eingeführt: 608 Viertel Großvieh, 107 Küder, 204 Schweine.

**Wochen-Marktwert.**  
— **Wochenbericht.** 24. Nov. (Originalbericht von Quenell u. Spannath.) Koburger. Die Haltung des Marktes war diese ganze Periode ohne eine recht ruhige. In der ersten Wochenhälfte war das Angebot von Konjunktur so umfangreich, daß von einem regelmäßigen Geschäft nicht zu berichten ist. In der zweiten Wochenhälfte war das Angebot spärlicher. Trotz der matten, fasten Haltung der Terminmärkte konnten sich die Preise für Konjunktur noch einige Male halten. Die Nachfrage seitens der Maschinenfabrik blieb gut vorhanden, namentlich für die Maschinenfabrik, insonderheit für die Fabrik für den Bau von Maschinen. Der Verkauf für Konjunktur betrug 3 Tote, 44 Vermundete.

**Wochen-Marktwert.**  
— **Wochenbericht.** 24. Nov. (Originalbericht von Quenell u. Spannath.) Koburger. Die Haltung des Marktes war diese ganze Periode ohne eine recht ruhige. In der ersten Wochenhälfte war das Angebot von Konjunktur so umfangreich, daß von einem regelmäßigen Geschäft nicht zu berichten ist. In der zweiten Wochenhälfte war das Angebot spärlicher. Trotz der matten, fasten Haltung der Terminmärkte konnten sich die Preise für Konjunktur noch einige Male halten. Die Nachfrage seitens der Maschinenfabrik blieb gut vorhanden, namentlich für die Maschinenfabrik, insonderheit für die Fabrik für den Bau von Maschinen. Der Verkauf für Konjunktur betrug 3 Tote, 44 Vermundete.

**Wochenbericht der Kaufmännischen zu Halle a. S.**

Börse vom 25. Nov. 1899.	Dividende für	St.	Gewinnzahl
Deutsche Comp. 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00

**Wochenbericht der Kaufmännischen zu Halle a. S.**

Börse vom 25. Nov. 1899.	Dividende für	St.	Gewinnzahl
Deutsche Comp. 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00

**Wochenbericht.**  
W. Magdeburg, 25. November.  
Voraussehtliches Wetter am 26. Nov. Mild, meist bedeckt mit Neigung zu Niederschlägen.

**Börse- und Handelszeit.**  
München.  
— **Wochenbericht.** Der Monatsumsatz der Exporteure und Importeure in Hamburg ist im Oktober 1899 gegenüber dem September um 10% gestiegen. Der Export nach Amerika ist um 15% gestiegen, der nach England um 20%.

**Wochenbericht.**  
W. Magdeburg, 25. November.  
Voraussehtliches Wetter am 26. Nov. Mild, meist bedeckt mit Neigung zu Niederschlägen.

**Wochenbericht der Kaufmännischen zu Halle a. S.**

Börse vom 25. Nov. 1899.	Dividende für	St.	Gewinnzahl
Deutsche Comp. 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00

**Wochenbericht der Kaufmännischen zu Halle a. S.**

Börse vom 25. Nov. 1899.	Dividende für	St.	Gewinnzahl
Deutsche Comp. 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00

**Coursnotierungen**  
der Berliner Börse v. 25. November  
2 Uhr Nachmittags.

Bezugsgröße und deutsche Fonds.	Preis
Reichsbank-Anleihe 1899	97.50
Reichsbank-Anleihe 1900	97.50
Reichsbank-Anleihe 1901	97.50
Reichsbank-Anleihe 1902	97.50
Reichsbank-Anleihe 1903	97.50
Reichsbank-Anleihe 1904	97.50
Reichsbank-Anleihe 1905	97.50
Reichsbank-Anleihe 1906	97.50
Reichsbank-Anleihe 1907	97.50
Reichsbank-Anleihe 1908	97.50
Reichsbank-Anleihe 1909	97.50

**Coursnotierungen**  
der Berliner Börse v. 25. November  
2 Uhr Nachmittags.

Bezugsgröße und deutsche Fonds.	Preis
Reichsbank-Anleihe 1899	97.50
Reichsbank-Anleihe 1900	97.50
Reichsbank-Anleihe 1901	97.50
Reichsbank-Anleihe 1902	97.50
Reichsbank-Anleihe 1903	97.50
Reichsbank-Anleihe 1904	97.50
Reichsbank-Anleihe 1905	97.50
Reichsbank-Anleihe 1906	97.50
Reichsbank-Anleihe 1907	97.50
Reichsbank-Anleihe 1908	97.50
Reichsbank-Anleihe 1909	97.50

**Car Stecker**  
Gebr. 1851. Halle a. S. Fernstr. 9.  
Aeltestes und größtes Special-Geschäft.  
empfehlen  
**Woll- \*  
\* Waaren,  
Madapolans, Shirting, Chiffons,  
Crettonnes und Dowlas, Satin, Pique,  
Reitt-Bamaste.**

**Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.**  
Ankauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons, verzinsliche Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc. etc.

**Industrie-Papiere.**

Bezugsgröße	Preis
Deutsche Comp. 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	94.00

**Wochenbericht der Kaufmännischen zu Halle a. S.**

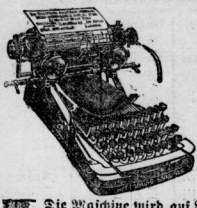
Börse vom 25. Nov. 1899.	Dividende für	St.	Gewinnzahl
Deutsche Comp. 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.50
Deutsche 2 1/2% Staats-Anleihe von 1892	3 1/2	4	94.00

# Ausnahme-Preise. Corsets 95 Pfg. Regenschirme 1,95.

in allen Größen, vorzüglich genäht, mit 14 Stäben  
 a. Glorio mit schönem Geff

Theater- u. Ball-Shawls 1,95. reine Seide herrl. Farben

Federboas Eugen Glaser. Gr. Ulrichstraße 41. Ede Kaufleben.



## Pittsburg-Visible-Schnellschreibmaschine.

Einfachste, leichtfähigste System!  
 Alleinvertretung für Halle a. S. und Umgebung bei  
**J. Zoebisch,**  
 Papierwaarenhandl. u. Geschäftsbücherfabrik.  
 Die Maschine wird auf Wunsch nach 7 Tage zur Probe geliefert.

### Aufseher

mit 60 Leuten gef. Gebaltsanprüche und Zeugnisabschriften zu senden an F. Brienicke, Domäne Sandersleben (Anhalt). Auf der Domäne Franzenau 5. Hofen wird zum 1. Januar 1900 ein tüchtiger Aufseher gesucht. [5219]

### Schmied

ber. od. ledig. Fabrikantenschmied oder auf Beschlagnahme gewerken, mit Zocombilienführung vertraut. findet sofort Stellung. Zehrbrief und Zeugnis vorauslegen. **Rittergut Sauchwitz** bei Beitzna a. d. Elbe. Zum 1. Januar 1900 suche ich eine in jeder Beziehung zuverlässigen **herrschaftl. Kutsher,** der auch fertig im Geviere sein muß Gebieter **Kaballerist** bevorzugt. **Landrat Schaeper,** Nordhausen. [5097]

### Geldverkehr.

## 260 000 Mark

Sollen geteilt in Forderungen von 2000 Mark an zum höchsten Einzahl-, lange Jahre unzulänglich am Platz auszuliefern. Auszahlung auf Wunsch sofort durch **B. J. Baer, Bankgeschäft,** Halle a. S., Leipzigerstr. 64.

### Weihnachtsbitte.

Den Obdachlosen der Armen - 17 Frauen und 54 Kindern im Hof für Obdachlos - wollen wir auch in diesem Jahre eine Weihnachtsfreude bereiten. Die Unterschmeiden sind gern bereit, für diesen Zweck bestimmte Gaben an Geld und Kleingeldstücken anzunehmen.  
**G. Sann,** Rentier, Parfümerie 22 II. Frau **Baator Gersch,** Luisenstraße 11.  
**Frau Curatendent Marius,** Poststraße 8. **Jordan,** Kaufmann, Mühlweg 29. **Riediger,** Schlossmeister, Albrechtsstraße 40. **Mehlhorn,** Felder, Poststraße 20. **Ulrich,** Professor, Sömergasse 28. **Freudenberg,** Karlsstraße 20 II. **Paschke,** Lehrer, Friedrich-Weidmüllerstr. 2 II. **Saran,** Dachdecker, Poststraße 20. **Möbins,** Kreislandwirt, Mitterstr. 5. **Grunewald,** Bismarckstr. 8. **Schneiderschneiderei,** Schneidstr. 8.

Suche zum 1. Januar Stellung als **Aufseher** oder **erster Verwalter.** Bin 29 Jahre alt, ev., mit allen Zweigen der Landwirtschaft vertraut, ged. Kassentücht., von Jugend an in der Landwirtschaft tätig. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. Diner, unt. Z. 15025 zu die Expedition d. Ztg. [5219]

Suche zum 1. Januar einen **Verwalter.** Gehaltsanprüche und Zeugnisabschriften sind einzulegen. Vorstellung nur auf Wunsch. **G. Henze,** Döhlen b. Salze. [5056]

### Weihnachtswunsch!

Kaufmann, 26 J., evang., gr. Gehalt, möchte sich Weihnachten mit junger vermöglicher Dame verloben. Eltern oder Verwandte werden gebeten, diesem aufrichtigen Gesuche unter Z. 15230 an die Exped. d. Ztg. näher zu treten. Discretion Ehrenfache. Agenten verboten.

### Vertreter

für Halle a. S. u. Umgebung von 11 umfangreicher Haushälter **Seetkellerei** (Mer. Tel.) gen. hohe Provision gesucht. **F. D. P. 613** **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M.

### Mitglied. n. solide Pension

finden zwei Schüler zu nächster Dienst, ev. schon Weihnachten u. genü. Beding. Offert. unter Z. 1369 bei **Rudolf Mosse, Halle.**

### Verwalter.

der zweijährig selbst mit Hand anlegen muß. Gehalt 500 M. **Zeugnisabschriften** erbeten. [4992]

### herrschaftl. Kutsher,

der auch fertig im Geviere sein muß Gebieter **Kaballerist** bevorzugt. **Landrat Schaeper,** Nordhausen. [5097]

### Heiraths-Gesuch.

Strebs. Landwirth, 28 J., angenehme Vermögensverhältnisse, mit Dienstverbindung von 120 000 M. früher wurde, wünscht die Bekanntschaft einer geistl. mittheilungsfähig, evang. evang. Gutsbesitzer's Tochter beizubringen. Vereinerlichung. Verzichtnahme b. Ehrenf. [5043]

### Reichs-Verwalter

für Halle a. S. u. Umgebung von 11 umfangreicher Haushälter **Seetkellerei** (Mer. Tel.) gen. hohe Provision gesucht. **F. D. P. 613** **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M.

### Provisions-Verträtungen

für Holzgüttern übernahm von nur allerhöchsten Sitzen **R. Schultze,** Cönnersburg, Telephon 49.

### Verwalter.

der zweijährig selbst mit Hand anlegen muß. Gehalt 500 M. **Zeugnisabschriften** erbeten. [4992]

### herrschaftl. Kutsher,

der auch fertig im Geviere sein muß Gebieter **Kaballerist** bevorzugt. **Landrat Schaeper,** Nordhausen. [5097]

### Heiraths-Gesuch.

Strebs. Landwirth, 28 J., angenehme Vermögensverhältnisse, mit Dienstverbindung von 120 000 M. früher wurde, wünscht die Bekanntschaft einer geistl. mittheilungsfähig, evang. evang. Gutsbesitzer's Tochter beizubringen. Vereinerlichung. Verzichtnahme b. Ehrenf. [5043]

### Reichs-Verwalter

für Halle a. S. u. Umgebung von 11 umfangreicher Haushälter **Seetkellerei** (Mer. Tel.) gen. hohe Provision gesucht. **F. D. P. 613** **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M.

### Provisions-Verträtungen

für Holzgüttern übernahm von nur allerhöchsten Sitzen **R. Schultze,** Cönnersburg, Telephon 49.

### Verwalter.

der zweijährig selbst mit Hand anlegen muß. Gehalt 500 M. **Zeugnisabschriften** erbeten. [4992]

### herrschaftl. Kutsher,

der auch fertig im Geviere sein muß Gebieter **Kaballerist** bevorzugt. **Landrat Schaeper,** Nordhausen. [5097]

### Heiraths-Gesuch.

Strebs. Landwirth, 28 J., angenehme Vermögensverhältnisse, mit Dienstverbindung von 120 000 M. früher wurde, wünscht die Bekanntschaft einer geistl. mittheilungsfähig, evang. evang. Gutsbesitzer's Tochter beizubringen. Vereinerlichung. Verzichtnahme b. Ehrenf. [5043]

### Reichs-Verwalter

für Halle a. S. u. Umgebung von 11 umfangreicher Haushälter **Seetkellerei** (Mer. Tel.) gen. hohe Provision gesucht. **F. D. P. 613** **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M.

### Provisions-Verträtungen

für Holzgüttern übernahm von nur allerhöchsten Sitzen **R. Schultze,** Cönnersburg, Telephon 49.

### Verwalter.

der zweijährig selbst mit Hand anlegen muß. Gehalt 500 M. **Zeugnisabschriften** erbeten. [4992]

### herrschaftl. Kutsher,

der auch fertig im Geviere sein muß Gebieter **Kaballerist** bevorzugt. **Landrat Schaeper,** Nordhausen. [5097]

### Heiraths-Gesuch.

Strebs. Landwirth, 28 J., angenehme Vermögensverhältnisse, mit Dienstverbindung von 120 000 M. früher wurde, wünscht die Bekanntschaft einer geistl. mittheilungsfähig, evang. evang. Gutsbesitzer's Tochter beizubringen. Vereinerlichung. Verzichtnahme b. Ehrenf. [5043]

### Reichs-Verwalter

für Halle a. S. u. Umgebung von 11 umfangreicher Haushälter **Seetkellerei** (Mer. Tel.) gen. hohe Provision gesucht. **F. D. P. 613** **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M.

### Provisions-Verträtungen

für Holzgüttern übernahm von nur allerhöchsten Sitzen **R. Schultze,** Cönnersburg, Telephon 49.

### Verwalter.

der zweijährig selbst mit Hand anlegen muß. Gehalt 500 M. **Zeugnisabschriften** erbeten. [4992]

### herrschaftl. Kutsher,

der auch fertig im Geviere sein muß Gebieter **Kaballerist** bevorzugt. **Landrat Schaeper,** Nordhausen. [5097]

### Heiraths-Gesuch.

Strebs. Landwirth, 28 J., angenehme Vermögensverhältnisse, mit Dienstverbindung von 120 000 M. früher wurde, wünscht die Bekanntschaft einer geistl. mittheilungsfähig, evang. evang. Gutsbesitzer's Tochter beizubringen. Vereinerlichung. Verzichtnahme b. Ehrenf. [5043]

### Reichs-Verwalter

für Halle a. S. u. Umgebung von 11 umfangreicher Haushälter **Seetkellerei** (Mer. Tel.) gen. hohe Provision gesucht. **F. D. P. 613** **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M.

### Provisions-Verträtungen

für Holzgüttern übernahm von nur allerhöchsten Sitzen **R. Schultze,** Cönnersburg, Telephon 49.

### Verwalter.

der zweijährig selbst mit Hand anlegen muß. Gehalt 500 M. **Zeugnisabschriften** erbeten. [4992]

### herrschaftl. Kutsher,

der auch fertig im Geviere sein muß Gebieter **Kaballerist** bevorzugt. **Landrat Schaeper,** Nordhausen. [5097]

### Heiraths-Gesuch.

Strebs. Landwirth, 28 J., angenehme Vermögensverhältnisse, mit Dienstverbindung von 120 000 M. früher wurde, wünscht die Bekanntschaft einer geistl. mittheilungsfähig, evang. evang. Gutsbesitzer's Tochter beizubringen. Vereinerlichung. Verzichtnahme b. Ehrenf. [5043]

Druck und Verlag von D. Ito T. H. G. Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.



Provinz Sachsen und Umgebung.

Wich-Fischer-Verammlungen.

Am Anstalt an die am nächsten Dienstag hier stattfindende Centralversammlung aller der Landwirtschaftskammer angehörenden Vereine sind für den nächsten Tag noch mehrere andere Versammlungen landwirtschaftlicher Interessenten angelegt. So ist zunächst für Mittwoch, den 23. November, Vormittag 9 Uhr im Hotel „Stadt Hamburg“ der Zusammenschluss der hierdurch bestehenden Jagdgenossenschaften für das Simmenthaler Land in der Provinz Sachsen geplant. Die interessierten Jagdgenossenschaften sind von der Landwirtschaftskammer eingeladen, zu dieser konstituierenden Versammlung des Verbandes für die Jagd des Simmenthaler Landes in der Provinz Sachsen zu einem Delegierten zu entsenden. Der Berathung gelangt außer dem Statuten-Entwurf die Aufbringung der Anstalt der Geschicksförderung, die Durchführung der Mägen und der Herdbuchführung, die Einrichtung von Jagdwild-Nationen, die Vornahme für die Ausstellung der Leuzinger Anbau-Verbandsausstellung im Jahre 1900 und die Festlegung eines Brandzeichens. Am 11. Ubr Vormittag folgt dann im selben Lokal die konstituierende Versammlung des Verbandes für die Jagd des Schwärzburger Niederungsgebietes in der Provinz Sachsen, dessen Gründung der Ausschuss für die Förderung der Schierach durch Zusammenfassung der bestehenden Stammschutz-Genossenschaften für diese Jagdregion ins Leben zu setzen beabsichtigt hat. Alle Stammschutz-Genossenschaften, die ein Herdbuch führen, sind berechtigt, zu der konstituierenden Versammlung einen Vertreter zu entsenden. Zur Veranlassung dieser beiden Versammlungen ist bei der vorbereiteten konstituierenden Versammlung des Verbandes für die Jagd des Simmenthaler Landes. Dasselbe ist der Fall bei der auf 11 Ubr Mittags im gleichen Lokal stattfindenden konstituierenden Versammlung des Fuchter-Verbandes für die Jagd des im oberen Ackerfeldes in der Provinz Sachsen, zu welcher alle bisherigen Mitglieder des Fuchter-Verbandes, der bisher als Section der Kammer geführt wurde und nun als selbständige Organisation in Tätigkeit treten soll, die 6. Wähler von ins Gesittlich eingetragenen Stuten, einfallen werden.

g Döllnitz (Saalkr.). 24. Nov. (Blutvergiftung). Der Landesherrmann Schneider von hier hatte sich am Morgen der letzten Woche eine geringfügige Verletzung zugezogen. Die anfänglich wenig beachtete Wunde verschlimmerte sich jedoch bald dertarig, daß Finger und Hand bald anschwellen und ärztliche Hilfe nachgeholt werden mußte. Es wurde Blutvergiftung konstatiert. Am vorzubeugen, mußte sofort zu einem operativen Eingriff geschritten werden.

g Rodan (Saalkr.). 24. Nov. (Fischer Diebstahl). — Wolfenbüttel. In vergangener stürmischer Nacht drangen Diebe in das Schlafhaus des Fleischermeisters Brandt ein und entwendeten allerhand Wurstwaren. Die Langfinger schienen Fleischwörter zu sein, denn sie ließen nur feine Fleischwaren mitgehen, während die Behälter, Melonkerne und auch Schinken unberührt liegen. Ort als ein Würger befallene Waare abgeholt werden sollte, wurde der Eigentümer auf seinen Verlust aufmerksam. Der Verdacht ist sofort Anzeige erstattet. — Die vielfachen Anzeigen, Wolfenbüttel zu gründen, haben auch hier Wurzel geschlagen. An die jetzt stattgefunden Kirchenratsversammlung sind auch bereits Schritte zur Gründung gethan worden.

g Aus dem Saalkr. 24. Nov. (Landwirtschaftliche). Der Saatenstand ist gegenwärtig hier ein recht befriedigender. Obwohl der Aufgang anfangs wegen der Trockenheit und des häufigen Nebels ein unregelmäßiger war, wurde derselbe infolge der fruchtbareren und frostsicheren Witterung ein besserer und regelmäßiger, jedoch die Saat sich jetzt kräftig entwickelt hat und im fortgesetzten Grün pflanzt. Der Schaden durch Mäusefrag, der sich anfangs recht

bemerkbar machte, hat nachgelassen, da den schädlichen Mägen durch Gist energisch zu Leibe gegangen worden ist, und die abgenagten Stellen neue Triebe angelegt haben. Die Witterung hat die Feldarbeiten wesentlich gefördert, jedoch das Mägen der Weide umgibtet hat fortgesetzt werden können. Die Hauptbeschäftigung befiel jetzt in dem Fortbringen der Rüben nach den Fabriken. Die Wege haben diese Arbeit heute nicht erschwert. Der Ausbruch der Darmtrübsiehe stellt sich an und bildet die Hauptwinterbeschäftigung.

g Ziegen. 24. Nov. (Die Vorna'sche Krankheit). Welche seit etwa Jahresfrist in dieser Gegend erfolgen sehen, tritt jetzt plötzlich wieder auf. Es sind in den Herden der Herren Gutsbesitzer R. zu Glegen und N. zu Lebelzig Krankheitsfälle vorgekommen.

g Ziegen. 24. Nov. (Eineneigenartigen Gedißbrand). Hatte sich eine hiesige Frau zugelegt, indem sie ihr Waagel in Schornstein aufbewahrte. Als der letztere neuerdings gereinigt wurde, löste der schwarze Mann aus ihm fliegende 36 Mik. heraus, welche er der Patientin wieder einhändigte. g Weidenau. 24. Nov. (Musterstand). — Schierach. Dem Ortsrichter Dr. Philipp in Raasdorf, welcher 37 Jahre lang das Richteramt treu verwaltet hat und jetzt freiwillig niedertrete, ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden. Die Gemeinde überreichte dem Ehrenrenten einen Scheck. Bei der Festfeier im Rathhause gelangte das gute Einvernehmen zwischen Gemeinde und ihrem bisherigen Ortsrichter recht zum Ausdruck. — Geiern Abend wartete ein junger Mechaniker vor einem hiesigen Fleischerladen auf seine Geliebte. In frische plötzlich ein Stuhl und der junge Mann war ins Weid getroffen. Bis jetzt konnte noch nicht festgestellt werden, ob hier Bewusstlosigkeit oder Spielerei vorliegt.

g Landshut. 25. November. (Einführung). Heute Vormittag 11 Ubr fand im Sitzungssaale des Rathhauses die Einführung des Bürgermeisters von hierher in sein Amt statt. Der königliche Landrat Herr Graf v. Hagenow leitete die Verhandlung im Beisein des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung.

g Mücheln. 24. Nov. (Verurteilung). Gerichtswiese verurteilt, daß der in Saden der inneren Mission außerordentlich thätige Pastor Schuler in der Gemeinde Grumma zum Superintendenten der Synode ernannt werden soll.

g Weichenfeld. 24. Nov. (Zur Kreisaustrahlung). Der Kreisaustrahlung unterer Kreise war bisher wie folgt zusammengefaßt: Als Vertreter der Landgemeinden gehören demselben seit 1874 ununterbrochen die Herren von Hohenhausen und Kirchs-Metwisch an. Die Vertreter der Großgrundbesitzer sind die Herren Mittelmeier a. D. Zellemann-Schölen und Bartels-Langendorf. Als Vertreter der Städte die Bürgermeister Knobbe-Zeuchner und Waden-Weisenfeld. Wegen Abfalls der sechsjährigen Wahlperiode sind für die Herren Kirze und Bartels und wegen Ausschreitens der Stadt Weichenfeld ist auch für Bürgermeister Wobner vom nächsten Kreisjahre Neuwahl vorzunehmen. Erwähnungswert ist es jedenfalls, daß die Vertreter der Landgemeinden seit 1874 ununterbrochen das Vertrauen der Kreisverordneten der Landgemeinden genießen haben.

g Freyburg. 24. November. (Fischweiche). Die Weide der neuen Schilghäute ist auf den 1. Advent festgelegt.

g Wöbelsitz. 24. November. (Verteuerung). Bei der heute hier stattgefundenen Verteuerung des Beigermann'schen Gutes

gaben die Herren Gebr. von Rauchhaupt (Getreidegeschäft) aus Freyburg mit 15 500 Mf. das Vorkaufsrecht ab.

g Götzen. 24. Nov. (Breitensanner). Die Direction der Mansfelder Bergwerks-Gesellschaft wird dem Verbands der reichstreuigen Berg- und Hüttenleute, zu dem ca. 8000 Mann gehören, ein Verbandsrat in der Höhe von 8-900 Mf. als Gehalt abzurufen.

g Götzen. 24. Nov. (Zur Streblow'schen Brand-affaire). Anlaßlich der Schwurgerichtsvorverhandlung gegen die Wittwe August Streblow trafen heute Mittag der kgl. Landgerichtspräsident, zwei Gerichts-Referendare, der kgl. Staatsanwalt, künftliche Geschworene, sowie Frau Streblow nebst ihrem Vertheidiger Herrn Dr. Slawny aus Halle hier ein, um an Ort und Stelle eine Vernehmung vorzunehmen. Eine große Menge Neugieriger hatte den Hofhof belagert, jedoch die Polizei den Platz abzurufen mußte.

g Wöbelsitz. 24. Nov. (Eiserliche Bahn). Geiern fand hier eine Sitzung des Ausschusses der eisenbahnen Bahn für das Bergrevier statt. Den Hauptpunkt der Tagesordnung bildete die Festlegung des Termins für Eröffnung der Bahn. Als letzter Termin wird der 1. Januar n. J. angegeben. Schon am 15. Dezember sollen die Arbeitsarbeiten beginnen. Neben dem Herrn, Director Hofmann, Oberbaurat Hermann, Ober-Intendanten Juch und Maschinenmeister Peter wurde die Besichtigung gewiesen. Dreißig Motorwagenführer trafen in nächster Woche ein. Eine Vernehmung der Fabrikarbeiter wurde zu seinem Anlaß. Dieser Punkt soll in nächster Zeit seine Erledigung finden.

g Wöbelsitz. 24. Nov. (Verordnetenwahl). Die Direction der Nordbahn-Berliner-Güterbahn steht sich veranlaßt, bekannt zu geben, daß sie auf Weiteres infolge der kürzlich eingetretenen unangünstigen Witterung der Betrieb auf der Strodenbahn (Strecke Drei Wannen-Bohnen-Graben) überhaupt, auch Sonntags, hat eingestellt werden müssen. Der Betrieb auf der Strecke Wöbelsitz-Berliner-Güterbahn wird jedoch nicht befristet.

g Weidenau. 24. Nov. (Stadtverordnetenwahl). Die Vertheilung an den diesjährigen Stadtverordneten-Ergänzungswahlen war eine wenig regsame. Von 406 eingeschriebenen Wählern nahmen 24. Nov. von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Der Wahlverlauf ergab die Wiedererwahl aller vier Stadtverordneten, Apotheker Zeigertner, Gutsbesitzer Sondermann, Kaufmann Robert Trösch jun. und Landwirth Schmalz. In der ersten Abtheilung sowohl als in der zweiten Abtheilung erfolgte die Wahl einstimmig, in der dritten Abtheilung legte der Landwirth Schmalz gegen den von sozialdemokratischen Kreisen aufgestellten Wähler Wilhelm Eintrich mit 53 gegen 36 Stimmen. Wäre die Vertheilung an der Wahl nicht gerade aus den gewerblichen Kreisen eine so laue gewesen, müßte die Majorität gegen den von den Sozialdemokraten aufgestellten Kandidaten eine viel härtere sein.

g Erfurt. 24. Nov. (Zusammenstoß). Am letzten Tage trieb hier vor kurzem ein sogen. Postfabrikant sein Unwesen. Während ein 13jähriges Mädchen, welches einen starken, freihändigen Joch trug, auf der Rathausstraße die in einem Schaufenster ausgelegten Herrschaften beschaute, trat ein Mann heran, durchschritt schnell des Mädchens Joch und tief spornreißend davon. Dieser kann die Gründe nur angeben, daß der Postfabrikant schlechter Natur war.

g Weichenfeld. 24. Nov. (Ursache des Brandes). — Saalkr. — Eisenbahnprojekt. Die Ursache des Brandes, welcher am Aufzuge die Kreuzstraße in Weidenau, scheint auf grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sein. Nach den vollständigsten Verhandlungen ist festgestellt, daß der Feuerherd nur im Kesseltische zu finden ist und der Brand veranlaßt durch die Fahrlässigkeit des Heizers entstanden ist. Derselbe hat glückliche Schicksale aus der Kohlenfeuerung auf einen etwas abwärts liegenden Schladenshaufen geworfen, ohne sie genügend zu löschen. Der Schladenshaufen befand sich in unmittelbarer Nähe einer Bretterplanke, welche das Kesseltische vom Maschinenraum trennte. Die lange fortglühenden Schladens haben, nachdem sich der Heizer und der Müller entfernt

Advertisement for 'Weihnachts-Ausverkauf' (Christmas Sale) by Brummer & Benjamin. The ad features large stylized text: 'Unser Weihnachts-Ausverkauf', 'ist eröffnet. Derselbe bietet Gelegenheit wirklich gute Waaren ausserordentlich billig zu kaufen.', and 'Brummer & Benjamin Gr. Ulrichstrasse 23.'. Below this, it lists various goods: 'Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaren, Damen-, Herren- und Kinder-Confection, Gardinen, Teppiche, Portieren, Möbelstoffe, Felle, Schlafdecken, Reisedecken, Normal-Unterkleider, Strickwesten, Barchenthemden, Blousen, Rösche, Schürzen, Handschuhe, Strümpfe, Schirme, Pelz-Muffen, Baretts, Boas und dergl.'. A small box at the bottom states: 'Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.'







# Flügel Pianinos Harmoniums

Reiche Auswahl.

# Julius Blüthner,

Kaiserl. Königl. Hofpiano- und Harmoniumfabrik.

Magazin

## Halle a. S.

Poststrasse 21. Poststrasse 21.

Reiche Auswahl.

*Ausstellung Leipzig 1897* Offizieller Bericht des Preisrichters:  
"Die Firma Julius Blüthner hat zwar in unseren Preisen keine Preise  
erhalten, aber ausserhalb der Preisrichters-Wahl einen Preis für  
das beste Instrument erhalten. Dieses Instrument hat die  
Vorzüge eines ausgezeichneten Flügels und ist in jeder Hinsicht ein  
Kunstwerk, das sich durch seine Schönheit und seine Leistung  
als ein vortreffliches Instrument auszeichnet."

**Karmrodt'sche**  
Musikalien- und Instrumenten-  
Handlung  
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.  
(Fernspr. 572).

### Stadt-Theater

in Halle a. S.  
Direktion: M. Richards.  
Sonntag, den 26. November 1899,  
Abends 7½ Uhr:  
72. Vorstellung im Poffepartont-  
Abonnement 4. Viertel.  
18. Vorstellung außer Abonnement.  
Vocal-  
u. Instrumental-Concert.  
Eröffnung 6½ Uhr. — Anfang 7½ Uhr.  
Ende gegen 9½ Uhr.

Montag, den 27. November 1899,  
Abends 7½ Uhr:  
73. Vorstellung im Poffepartont-  
Abonnement 1. Viertel.  
19. Vorstellung außer Abonnement.  
Achtundsiebzigst. Gattenspiel von  
**Sigrid Arnoldson.**  
**Rigoletto.**

Große Chor in 4 Akten von G. Verdi.  
Musik: Albert Nimmann.  
Dirigiert: Stannichscler Math. Vitterroff.  
Personen:  
Der Herzog von Mantua A. Haber a. G.  
Rigoletto, sein Sohn. Josef Janta.  
Gilda, dessen Tochter.  
Graf von Montecarlo. Albert Nimmann.  
Graf von Cegezo. Th. Siegen.  
Die Grafen, seine Ge-  
möhlin.  
Marsilio, Cavalier. Fr. Springer.  
Veronica, Köchlin. Theo Haasen.  
Speratelli, ein Mann aus Landes. Georg Hoelter.  
Mescaleno, 1. Schneider. Dittie Meyer.  
Giannina, Gilda's Ge-  
schwisterin.  
Tob. Paulmann.  
Ein Gerichtsdiener. A. Sardenberg.  
Bode der Grafen. G. Marieburg.  
Bauern und Dienstm. Hoffe, Pagen,  
Schloßbediente.  
Schauspiel: Mantua und Ungarn.  
Zeit: Das 16. Jahrhundert.  
\* Alice Sigrid Arnoldson a. G.  
Stallenaufgänger 6½ Uhr. — Anfang 7½ Uhr.  
Ende gegen 9½ Uhr.

**Thalia-Theater.**  
Montag, den 27. November 1899:  
Pflitterwochen.  
Schwank in 4 Akten von Verfasser.  
Dienstag, den 28. November 1899:  
Zum 1. Male! Novität!  
**Die Erste.**  
Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Rich. Hubert.  
Ephraim Thompson's abge-  
richtete drei Wunder-Klempanten.  
(Einzig dachend!) (Zentrationell!) —  
Die vier Missethäter's, die hinter-  
wärtigen in Salon. Theater.  
Romana Talbot's "Circus-Zin-  
taphon" (Zentrationell!) —  
Fr. Esko, die in Rodolphi-Imitator und  
einstufiger Cavalier. —  
M. Louis in Kapelle, Bandführer mit auto-  
matischem Klavier- und Harmonium.  
Die Schwestern Pepita und Rosita,  
Wiener Walzer- und Werdandlungs-  
Tänzerinnen. —  
Gertraud  
Theodor, Musikant und Kunst-  
schreiber. —  
Der Walter Steiner,  
Ligata-Georgie's Charakter-Summe.  
Die Gefährtin Anna u. Siegmund  
Lind, Org.; Gesänge: Theistiffen  
(Nun dem Maßenball. Nun)  
Abend 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

## Photographie.

Bei Bedarf sehr guter Photographien ersuchen wir höf. um geß. Besichtigung unserer  
Auslagen und bitten, unsere Arbeiten mit denen der Concurrenz vergleichen zu wollen.

# HÖPFNER & PLEPERHOFF

Poststrasse 19, neben dem Landgericht.

— Civile Preise. —

### Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 26. November, 3½ Uhr  
**Grosses Extra-Concert,**  
ausgeführt durch Musikdir. Joseph.  
Das Programm ist dem Tage entsprechend gewählt.  
**Otto Stöckel.**

**Restaurant „Mars la Tour“**  
Großes angenehmes Verpflegungstat.  
Reichhaltige Auswahl von Speisen zu günstigen Preisen.  
Heute Sonntag: Schinken in Brotzeit.  
Mittags-Abonnements 1 Mark.

Morgen, Sonntag, den 25. November:  
**MITTAGS-KARTE.**

Suppe à la reine.	Fehrlücken.
Karpfen blau oder	Compot und Salat.
Zunge in Madeira.	Süssspeise.
Fasänenbraten oder	Butter und Käse.

**Otto Sierau.**

**Apollon-Theater.**  
Direktion: Fr. Wichle.  
Colossalster Erfolg!  
Das fliegende Ballet!  
Perzina's dreifache  
Ziegenherde.  
Patty, Trispä, Fredy's.  
Steiner. 3 Romulus. Düring-Kandel.  
3 Onras. Clara Schäfer. 2 Seydel.

Bitte auszuweichen!  
Vorzeiger Bon enthält  
dieses Sonntags  
Billetts zu folgenden Vorzugspreisen:  
I. Rang 50 Pfg. Saal 30 Pfg.  
Ballon 40 Pfg. Gallerie 20 Pfg.

Sonntags: Keine Vorstellung.  
!!! Akros kommt!!!

**„Zum Schultheiss“**  
Poststr. 5.  
Fernsprecher 325.  
Sonntag, d. 26. Nov. 1899.  
**Menu:**  
à Couvert 1 Mark.  
Im Abonnement 6 Couverts  
5 Mark.

Krebs-Suppe.	Wels in Butter.
Fleischbrühe mit Einlage.	Semmelchele.
Grünkohl mit Pökelpfeppen.	Italiener Salat.
Schlitten in Burgunder.	Schinken in Compot.
Spießerrücken.	Apfel-Charlotte.
Salat — Compot.	Butter und Käse.

Reichhaltige Frühstücks-  
und Abendkarte.  
von 6 Uhr ab: Fricassée v. Huhn.  
5185] Fritz Urban.

**Answürdige Theater.**  
Sonntag, den 26. und Montag,  
den 27. November 1899.  
Leipzig (Neues Theater): Die Hugonotten.  
Montag: Gustavo von Bergacer.  
Leipzig (Altes Theater): Der südtelbige-  
Noman: Die Freudenau.  
Gebra (Gesellschaft): Concert. — Mon-  
tag: Der Menestrel.  
Griat (Stadt-Theater): Goldlohn. Mon-  
tag: Madame Bonnard.  
Magdeburg (Stadt-Theater): Goldlohn.  
Montag: Als ich wiederkam.

### Welt-Panorama

Leipzigstrasse 51.  
Wegen anderweiter Vermietung des Lokals  
nur noch bis Donnerstag, den 30. d. M., hier  
**Letzte Reise!**

## Ungarn

Unbachtet, Pröbung und die Höhe  
5174] Tatra (Karpathen).

**3 D.**  
1. 12. 6<sup>h</sup>. L. U. Brn.  
**5 T.**  
2. 12. 7<sup>h</sup> Uhr. M. B. Br.

### Clavier-Stimmen

übernimmt die Pianofortebehandlung v.  
Gust. Krompholz, Halle a. S.  
fr. lang. Vertreter für Jul. Blüthner.  
Leipz. Str. 101, i. Saale-Gebäude, Nibel.

Freitag, den 1. Dezember, Abends 7½ Uhr,  
in den „Kaisersälen“:

### 3. Philharmonisches Konzert

des Winderstein-Orchesters aus Leipzig. [5175]  
Dirigent: Hans Winderstein.  
Solisten: **Lula Gmeiner**, Konzertsängerin (Alt) aus Berlin.  
**Soma Pick-Steiner**, Konzertmeister des Winderstein-  
Orchesters (Violine).  
Programm: Beethoven's. 8. Symphonie F-dur. Händel, Arie  
aus „Abandell“. Godard, Concerto romantique f. Violine. Liszt, Tasso.  
symphon. Dichtung. Lieder von Schubert, Grieg, Franz und  
H. Wolf. Wagner, Overture „Tannhäuser“.  
Konzertflügel: Blüthner.  
Karten zu 2 Mk. 1.50 und 1 Mark bei **Heinrich Hothan**, gr. Stein-  
strasse, Fernsprecher 1945. Studenten-Karten beim Universitäts-Kastellan.

### Robert Johannes.

**Ostpreussische Dialekt-Vorträge,**  
gehalten vor Sr. Majestät dem Kaiser am 14. Januar d. Js.  
**Hôtel „Stadt Hamburg“**  
Dienstag, den 28., Mittwoch, den 29. November,  
Abends 8 Uhr.  
Karten à 2 Mk., 1.25 Mk. und 75 Pfg. in der Musikalienhandlung von  
**Heinrich Hothan**, Steinstrasse, u. Cigarengeschäft von **Steinbrecher**  
& **Jasper**, Markt, sowie an der Abendkasse.

### Weinstuben u. Weinkhandlung

von  
**Franziska Winkel,**  
Alte Promenade 34, I. Et.  
**Vorzügliche preiswerthe Weine.**  
Ausschank in Gläsern.

### Wernigerode a. H., Sanatorium Salzbergthal,

Kur- und Wasserheilanstalt für Nervenranke, Blutarme etc.  
**Sommer- und Winterkur**  
in anerkannt mildestem Harzklima.  
Prospekte d. Dr. Guttman, Spez.-Arzt f. Nervenkrankheiten.

Kakao-Frühsüß  
Gemüse- u. Kraftsuppen  
Bouillon-Kapseln  
Suppen-Würze  
**MAGGI**  
in stets vorzüglicher  
Qualität zu haben bei  
Carl Boeck, früher C. H. Hollstein, Breitestr. 11. [5163]



**Landwirthschaftliche Vereine.**

1. **Vienhöfisch, 19. Nov.** Im hiesigen Gutsbezirk hier fanden unter Vorsitz des Herrn Reichs-Rathen eine außerordentliche Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins in Vienhöfisch statt. Aus der sehr reichhaltigen Tagesordnung sind besonders zu nennen: die Angelegenheit der landwirthschaftlichen Kassen, die Geschäftsführung in Biederfeld, die Kreistelle von Köhler u. Söhne, Hamburg über Düngemittel und die Angelegenheit betreffend die landwirthschaftliche Winterfütterung. Die chemische Analyse der vom Verein bezogenen Düngemittel ergab keine Ausfälle. Zur Förderung der Viehzucht wurde auf die dazu ausgegebenen Gelder besondere Aufmerksamkeit gemacht und die Stellung von Anträgen eingeleitet. Zu der am 28. d. Mts. in Halle stattfindenden Central-Versammlung aller Vereine der Landwirthschaftskammer wurde eingeladen und die Tagesordnung für die Delegierten ausgegeben. Ein Antragsbuch des Magdeburger Vereins für Landwirthschaft und landwirthschaftliches Maschinenwesen wurde bekannt gegeben und die Beschlüsse der Kommission, die die Stellung von Anträgen angeht. Zu der am 28. d. Mts. in Halle stattfindenden Central-Versammlung aller Vereine der Landwirthschaftskammer wurde eingeladen und die Tagesordnung für die Delegierten ausgegeben. Ein Antragsbuch des Magdeburger Vereins für Landwirthschaft und landwirthschaftliches Maschinenwesen wurde bekannt gegeben und die Beschlüsse der Kommission, die die Stellung von Anträgen angeht. Zu der am 28. d. Mts. in Halle stattfindenden Central-Versammlung aller Vereine der Landwirthschaftskammer wurde eingeladen und die Tagesordnung für die Delegierten ausgegeben.

dem Vorh. des Stadtraths Singer im „Hotel zum goldenen Hirs“ ab. Als Delegierter des hiesigen Vereins für die Centralversammlung in Halle am 28. November wurde Amtmann Hiesige-Wiebecke gewählt. Von der Landwirthschaftskammer lag eine Nachweisung über fähige Schweine Pferde aus, von dem Magdeburger Verein für Landwirthschaft und landwirthschaftliches Maschinenwesen war dem Verein ein Mittheilung ausgegangen, welches die Aufzucht ertheilt, sich an einer Petition zu beteiligen, die an den Reichs-Rath, den Oberpräsidenten der Provinz Sachsen und die Landwirthschaftskammer gerichtet werden und bewirken soll, daß eine von nachstehenden Behörden die immer mehr zur Einkämmung neigende Aufzucht durch die Landwirthschaft einer Prüfung unterzogen werde und Wege zur Abhilfe derselben geschaffen werden. Der Verein lehnte es ab, sich an dieser Petition zu beteiligen, da er der Ansicht ist, daß wohl die Landwirthschaftskammer die Stelle ist, durch welche solche Wünsche ausgeprochen werden können. Amtmann Herr Dr. Bräuer aus Halle zu seinem Vortrage über rationelle Schweinezucht. Wie notwendig diese sei, wies er an der Ein- und Ausfuhrstatistik von 1897 nach. Er überließ die Einfuhr die Ausfuhr in diesem Jahr bei den Schweinen 85 234, beim frischen Schweinefleisch 11 137 500 kg, beim zubereiteten Schweinefleisch 4 157 000 kg, bei Schinken 2 062 400 kg, bei Speck 16 871 100 kg, bei Wurst 11 500 kg und bei dem hässig widerwärtigen Schmalz 97 237 300 kg. Nur in der Ausfuhr von Ferkeln zeigt die Statistik ein Plus von 244. Der Vortragende kam nun auf die einzelnen Rassen zu sprechen, welche von Ferkelerzeugung gegen die heutige Schweinezucht erhoben werden. Es wird verlangt, daß das Fleisch zu wasserhaltig sei und sich daher bei der Zubereitung von Fleischwaren wenig eignet. Dieser Mangel wird durch Verarbeitung von zu wasserreichem Futter hervorgerufen. Man sagt, daß viel zu viel Fett produziert werde. Dies hat in der Ferkelerzeugung Schuld. Man sagt weiter, daß die Qualität des Fleisches unter der großen Verwendung von künstlichem Kraftfutter leide, daß das Fleisch gegen früher bei den heutigen Ferkeln sehr gefällig habe, was auch seinen Grund in der Ferkelerzeugung verleihe habe. Der Vortragende bemerkte, daß mehr und weniger diese Klagen berechtigt sind. Es müßte aber in Rücksicht gezogen werden, daß bei der heutigen Ferkelerzeugung wohl oft der Ferkel darauf angewiesen ist, zu wenig und fast nie möglich zu werden. Der Vortragende sagte nun in ausführlicher Weise, welche Momente nöthig sind, um in der Schweinezucht rationell zu wirtschaften. Die Versammlung erreichte 7 1/2 Uhr Abends ihr Ende, nachdem der Vortragende Herrn Dr. Höner noch besonders gedankt hat für seinen interessanten Vortrag.

man den Fall parlamentarisch an die Stände legt. — Das Exemplar, welches wegen der Kommunalsteuer fortzage, müßte auf den Tisch des Hauses gelegt werden. — Dem Auktionsführer, der geeignet ist, das Vermögen des Verstorbenen zu verkaufen, muß das Auktionsamt allen Besuchen abgelehnt werden. — Nicht allein der Hof, sondern auch der Schnitt der Kammerhöfe soll aus Homöopathie hergestellt sein. — Ich gehöre ja auch zu den Provinzialen. — Jeder alte Römer hatte es (Aria und Frieden) in der Hofkammer. — Ich als seit Generationen geborener Saalzwagen-Collektur. — Es müßte dann eine Zucht-Verein-Ausstellungskommission eingesetzt werden. Die mittelmäßige Viehe der jüngeren Justiz für ihre älteren Kollegen. — Ich konstatire, daß die Viehhaltung in der letzten Hälfte häufig von alten Viehhältern überholt worden ist. — Die Viehhaltung können ganz gut in einem kleineren Räume ihre Viehhaltung betreiben. — Dort hat man weniger, in der Schule Viehhaltungsfaktoren zu bauen. Selbst die Lehrer haben ein ganzes Jahr warten müssen. — Wir wollten den organischen Stoffstoff nicht in das Gieß bringen. — Ich möchte nochmals für die Unterwelt. — Nicht den Sommer eines Schwadens eines Schwadens hat er erbracht. — Die Beschlüsse der Reichs-Rath sollen in die Länge gezogen werden. — Es finden in der Stadt in der Woche nach Sonntag 6 und Sonntag 9 Personen. — Es wird dem kleinen Vieh nicht möglich sein, die Eier so lange aufzubewahren, daß er sie frisch liefern kann. — Ein Schwere Weizen. — Die Vorträge wurde nicht nur in räumlich, sondern in überhaupt beschränkter Weise gemacht. — Der Bericht muß kürzer und knapper gehalten werden. — Es ist ihm für die Angelegenheiten des Viehhaltens, wenn die Viehhaltung auch auf ihn abgelehnt wird. — Ich bin bisher auf einen fruchtbareren Boden nicht gefallen. — Jeder Viehhalter ist schon sehr zufrieden, seinen Kadaver so lange aufzuheben. — Die Wollentwässerung sind, da nicht die Ansicht der Sozialdemokratie. — Ich erlaube mir, Herrn Kollegen einige Bemerkungen zu machen, die wohl nicht ganz richtig sein dürften. — Ich verlange, daß beispielsweise jedes Mädchen ein festes, dauerhaftes Verkleidung in einer Fabrik nachzuweisen vermag.

2. **Wittenfeld, 23. Nov.** Landwirthschaftlicher Verein in Wittenfeld. Am Mittwoch Nachmittag bieten die Mitglieder obigen Vereins ihre 5. Sitzung in hiesigem Ratheslokale ab, die trotz der ungünstigen Witterung von ca. 80 bis 90 Interessenten besucht war. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Amtmann Dr. Höner, leitete die Sitzung in der Weise ein, daß er zunächst die Beschlüsse der letzten Sitzung vorlas. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Amtmann Dr. Höner, leitete die Sitzung in der Weise ein, daß er zunächst die Beschlüsse der letzten Sitzung vorlas. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Amtmann Dr. Höner, leitete die Sitzung in der Weise ein, daß er zunächst die Beschlüsse der letzten Sitzung vorlas.

3. **Zeitzschenthal, 18. Nov.** Der landwirthschaftliche Verein Zeitzschenthal und Umgegend hielt heute eine Versammlung ab, in welcher Herr G. W. G. G., Direktor der landwirthschaftlichen Wirtschaf in Wittenfeld, über das Thema referirte: Welche Mittel sind uns durch die neuesten Erfahrungen in die Hand gegeben, um unsere wirthschaftlichen Vieh zu erhalten? In seinem interessanten und belehrenden Vortrage führte derselbe aus, daß dies gleich 1. durch den Anblick in die landwirthschaftlichen Gassenhöfen, 2. durch die Viehzucht, 3. durch Aufzucht, 4. durch rationelle Fütterung, 5. durch Gründüngung, 6. durch richtige Verwendung der künstlichen Düngemittel, 7. durch die richtige Anwendung der künstlichen Düngemittel, 8. durch die richtige Anwendung der künstlichen Düngemittel, 9. durch die richtige Anwendung der künstlichen Düngemittel, 10. durch die richtige Anwendung der künstlichen Düngemittel.

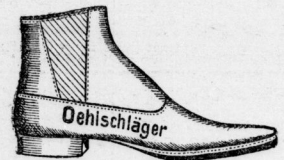
4. **Wittenfeld, 20. Nov.** Der Landwirthschaftliche Verein Wittenfeld hielt heute Nachmittag eine Versammlung unter Vorsitz des Herrn Reichs-Rathen hier fanden unter Vorsitz des Herrn Reichs-Rathen eine außerordentliche Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins in Vienhöfisch statt.

5. **Wittenfeld, 20. Nov.** Der Landwirthschaftliche Verein Wittenfeld hielt heute Nachmittag eine Versammlung unter Vorsitz des Herrn Reichs-Rathen hier fanden unter Vorsitz des Herrn Reichs-Rathen eine außerordentliche Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins in Vienhöfisch statt.

Der Kaiser und der Jahrbünder-Anfang. Unter Kaiser hat England gekämpft, für ihn lang und nicht zu selten, der hundert ein l. Januar 1900 an. Genuß wird dieses Beispiel für viele und auch solche bestimmend sein, die bisher für den 1. Januar 1901 geworben waren. Nach rein wissenschaftlicher Auffassung und Begründung beginnt nämlich das 20. Jahrhundert erst am 1. Januar 1901, gleichwohl ist aber der größte Theil des Volkes — nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Kulturstaaten — geneigt, sich um die wissenschaftlichen Deductionen nicht zu kümmern und den Beginn des 20. Jahrhunderts am 1. Januar 1900 zu feiern, weil an diesem Tage zum ersten Mal die Jahrhundert-19 in der Jahreszahl erscheint. Und das erscheint uns gar nicht ungerathen.

Herabschärfter Obenbau. Amnestie entgegengesetzter Vorwürfe 8 Uhr 20 Min. Der von Fürstberg (in Weidenburg) kommende Zug. Die Unfallstelle hat eine andere Abnehmer von der Station Neu-Pöchlitz. Die Lokomotive fuhr den gegen 5 Meter hohen Baum hinunter, zwei Wagen folgten, der dritte blieb noch oben stehen; vor dem letzten Wagen (Gepäck- und Holzwagen) rief infolge heftigen Windes die Lokomotive; er fiel nach der anderen Seite und überstürzte sich über den Wagengang, alle vier hatten die Zughebeln nur geringfügige Belegungen erlitten. Dem Fahrer wurden die Hände verbrannt, der Lokomotivführer hat geringe Verletzungen am Arm erlitten. Der Vorfall war in dem sich überfliegenden Wagen wurde am Kopf verletzt; von dem Fahrer stießen ist mit einem die Schulter leicht beschädigt, ein Anderer hat sich durch Einwickeln der Scheiben-Schmittmaschinen zugezogen. Die Entladung erfolgte auf offener, gerader Strecke, an einer Stelle mit 1:100 Gefälle. Das Personal triff die Schuld. Die Bahn ist erst am 15. August d. J. dem Verkehr übergeben worden. Grund der Entladung ist vornehmlich schwaacher Oberbau und Vorkommen des Gleises durch Streckenarbeiter, die beim Unterhaken der Schienen beschäftigt waren.

**Tragen Sie keine kurzen Schuhe, tragen Sie keine engen Schuhe.**



- Niemals** soll man Schuhe tragen, deren Sohlen schmaler sind als der Fuss.
- Niemals** soll man Schuhe tragen, die an den Zehen drücken.
- Niemals** soll man Schuhe tragen, welche nicht der Form des Fusses entsprechen.
- Niemals** soll man Schuhe tragen, deren Bestandtheile nicht aus Leder gefertigt sind. Bei Einkauf von Schuhwaren achte deshalb Jeder auf
- Niemals** soll man Schuhe tragen, welche die Ferse pressen.
- Niemals** soll man Schuhe tragen, die in der Ferse zu weit sind, sodass der Fuss keinen Halt hat.
- Niemals** soll man Schuhe tragen, welche zu gross sind, denn ein gut passender Schuh zieht Jeden.

**Lederkappe und Lederbrandsohle.**

8 Weiten. Für die Beachtung vorstehender Regeln bieten Oehlschläger's Schuhwaren die beste Gelegenheit. Gute, solide und praktische Machart, sowie Mannigfaltigkeit der Formen sind Eigenschaften von Oehlschläger's Schuhwaren, die auch den weitgehendsten Ansprüchen genügen und jeden Wunsch zu befriedigen geeignet sind. 8 Weiten.

Oehlschläger's Schuhwaren sind meist nur echte Goodyear Welt-Erzeugnisse.

**Fr. Oehlschläger's Schuhwaren-Magazin, Halle a. S., Schmeerstr. 14.**



**R. Geidies & Co., G. m. b. H.,**  
**Möbelfabrik und Musterzimmer-Ausstellung,**  
 Rannischestr. 3. Halle a. S. Rannischestr. 3.  
**Beste Bezugsquelle von**  
**completten Wohnungseinrichtungen**  
 zu festen Engros-Fabrikpreisen unter Garantie.

Zuma  
**Weihnachts-Einkauf**

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen empfehle:  
 Tüdel-Schürzen,  
 seidene Schürzen,  
 Kinder-Schürzen,  
 Wirthschafts-Schürzen,  
 wollene Schürzen,  
 Vorsteck-Schleifen u. Fichus,  
 Rüschen, Schleier.

**Emil Höschel,**  
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 52.

Loos-Preis  
**1 Mark.**

**Nächste Woche beginnt**  
 die Haupt-Ziehung der Weimar-Lotterie (7.—13. Dezember).  
 Es gelangen zur Verlosung  
**5000 Gewinne**  
 dabei ein Hauptgewinn im Werthe von  
**50,000 Mark.**

Die Loose werden auch als  
**Ansichts-Postkarten**  
 (gesetzlich geschützt D. R. G. M. No. 87239)  
 herausgegeben und kosten  
 das Stück 1 Mk., 28 = 25 (Porto und  
 Gewinnliste 20 Pfg.)  
**Loose und Loos-Postkarten** (auf Wunsch mit den verschiedensten  
 Ansichten) sind zu haben durch den  
**Vorstand der ständigen Ausstellung in Weimar**  
 sowie in Halle durch Schrödel & Simon (Martia Schilling), Hasenstein &  
 Vogler A. G., Otto Hundt, Marke 21, Pfeffer'sche Buchhandlung, Ernst Klein-  
 schmidt, Moritzwinger 14, Rich. Heintze, Gr. Steinstr. 34.

Hauptgewinn  
**50000 Mk.**

Die in meiner Stahlkammer befindlichen  
 Schranfkäfer, welche unter eigenem Verchluss des  
 betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur ge-  
 eigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle  
 bantgeschäftlichen Zwecke zur Verfügung.  
 Von diesen habe ich hervor die Gewährung von  
 Krediten und die Annahme von Geld in laufender  
 Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf  
 von Wechseln und von Werthpapieren.  
 Halle a. S. **H. F. Lehmann,**  
 Bank- und Wechselgeschäft.

**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
 Silberstr. 64.  
 Geschäftliche Halle a. S., Leipziger-  
 str. 61.  
**Hypotheken-Vermittlung.**  
 Kapitalien jeder Höhe werden zu billigstem  
 Zins auf Vork ausbezahlt.  
**An- u. Verkauf von Werthpapieren**  
 jeder Art, Aktien und Staatsanleihen zu  
 vorkauflichen Bedingungen.

**Gebr. Champagnerflaschen**  
 sauerlich 3. Etierlich.  
 2000 Ctr.  
**Magnum bonum-Kartoffeln**  
 hat auch in kleineren Rollen frei Stelle  
 oder ab Station Vauhschicht abzugeben  
 Rittergut Reichswitz.

**2 Geldschränke,**  
 neuer u. besser Konstruktions, durchaus  
 feuer- u. diebstahlsicher, sollen für fremde  
 Rechnung billig verkauft werden. Pfeilert,  
 wollen ihre Bild. u. Schloß Nr. 14933  
 in der Exped. d. Zig. niederlegen. (4932)

**1000 Mark Belohnung**  
 auf den Finder eines  
 verlorenen  
 goldenen  
 Ringes.  
 Wer den Finder eines  
 verlorenen  
 goldenen  
 Ringes  
 meldet,  
 der erhält  
 eine  
 Belohnung  
 von  
 1000  
 Mark.  
 Der  
 Finder  
 muss  
 den  
 Ring  
 bei  
 dem  
 Herrn  
 Schenke  
 in  
 Halle  
 a. S.  
 abgeben.  
 Die  
 Belohnung  
 wird  
 sofort  
 in  
 bar  
 ausbezahlt.  
 Herr  
 Schenke  
 ist  
 in  
 Halle  
 a. S.  
 in  
 der  
 Leipziger-  
 str. 61.  
 zu  
 finden.  
 Die  
 Belohnung  
 wird  
 bis  
 zum  
 1. Dezember  
 1910  
 ausbezahlt.  
 Herr  
 Schenke  
 ist  
 in  
 Halle  
 a. S.  
 in  
 der  
 Leipziger-  
 str. 61.  
 zu  
 finden.  
 Die  
 Belohnung  
 wird  
 bis  
 zum  
 1. Dezember  
 1910  
 ausbezahlt.  
 Herr  
 Schenke  
 ist  
 in  
 Halle  
 a. S.  
 in  
 der  
 Leipziger-  
 str. 61.  
 zu  
 finden.

Grosser Posten  
**Linoleum-Reste**

zum Auslegen kleiner Zimmer, Corridore, Küchen etc.,  
 als Teppiche unter Esstische,  
 als Vorlagen für Waschtische, Badewannen etc.,  
 als Läufer,  
 einfarbige Reste zu Schnitzereien  
 sehr billig abzugeben.

**Arnold & Troitzsch**  
 Grosse Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden.  
 Fernsprecher 485.

**Hermann Arnhold & Co.,**  
 Bank-Commandit-Gesellschaft,  
 Alte Promenade 3.

An- und Verkauf von  
**Werthpapieren,**  
 Eröffnung laufender Rechnungen,  
 Annahme von  
**Depositengeldern**  
 (Checkverkehr),  
 sowie überhaupt  
 Vermittlung sämtlicher  
 Geldgeschäfte.

Grosser feuerfester und diebstahlsicherer  
**Tresor.**  
 Vermietung eiserner  
 Schranfkäfer,  
 welche unter Selbstverschluss der  
 Miether stehen.  
**Verschlossene und offene**  
**Depôts**  
 werden zur Aufbewahrung bzw. Ver-  
 waltung (Coupons - Einlösung, auch  
 Verlosungs-Controle) zu mässigen  
 Spesen angenommen.

**Zur Kapitalanlage**  
 haben wir  
**4% sichere Werthpapiere**  
 stets vorrätlich.  
**Friedmann & Co.,**  
 Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 36.

**Julius Becker**  
 Bankgeschäft,  
 Halle a. S., Martinsberg 9, Fernsprecher 453,  
 empfiehlt sich  
 zur Ausführung aller zum Bankfach  
 gehörigen Geschäfte,  
 besonders zum  
**An- und Verkauf von Werthpapieren.**

**Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.**  
 Auch in diesem Jahre beschäftigen wir einen Bazar zum Besten unseres Vereines  
 zu veranstalten. Derselbe muss dieses Jahr ausnahmsweise Freitag, den 1. und Samstag,  
 den 2. Dezember von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends in den günstig  
 bewilligten Sälen der „Stadt Hamburg“ stattfinden.  
 Der Erlös kommt ausserordentlich heiligen Armen und Kranken zu gute. Wir  
 bitten freundlich, den guten Zweck durch Besuch und Einkauf zu unterstützen.  
 Geschenke für denselben bitten wir bis zum 28. November an eine der Unter-  
 zeichneten abzugeben.  
 Frau Geh. Rath v. Wö. Frau Oberbürgermeisterin Staube. Frau Geh. Rath Reiche.  
 Frau Oberbürgermeisterin. Frau Hofrath Bach. Frau Geh. Rath Reiche. Frau Hofrath.  
 Frau Oberbürgermeisterin. Frau Hofrath Bach. Frau Geh. Rath Reiche. Frau Hofrath.  
 Frau Oberbürgermeisterin. Frau Hofrath Bach. Frau Geh. Rath Reiche. Frau Hofrath.

**A. Fritze,** Halle a. S.,  
 Markt 21.  
 Papier-Ausstattungen \* Feinere Lederwaren.  
 Photographie-Albuns. Dokumentenmappen.

Wegen Todesfalls der bisherigen Inhaberin  
 und vollständiger Auflösung des Geschäftes werden  
 die im Nachlass befindlichen

**feinen Handarbeiten**  
 und **Tapiseriewaaren,**  
 sowie alle zur Stickerei nöthigen Materialien als:  
 Seide, Wolle, Stickgarne, Chenille, Posamenten,  
 Ledersachen, Korbwaren etc.  
 zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen  
 in der Zeit von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends ausverkauft.  
 Ganz besondere Gelegenheit zum Einkauf von

**Weihnachts-Geschenken.**  
 Louise Güldenbusch,  
 Halle a. S., Poststraße 910.

**Polyphon**  
 Selbstspielende  
 Musikwerke.  
 zum Preise von  
 20 Mk. aufwärts  
 liefern gegen  
 Monatsraten  
 6 Monate  
 Garantie  
 Grabs  
**Bial, Fraund & Co.**  
 Breslau.

**Wringmaschinen,**  
 prima Gummitaschen, empfiehlt  
**Otto Giske Nachf.,**  
 Inhaber: Oscar Schill,  
 Halle a. S., Große Steinstraße 88.  
 Fahrrad- und Nähmaschinen-Reparatur.  
 — Reparaturen billig. —

**Pflege Deine Füße!**  
 Sorgfältige Befeuchtung von Füßern:  
 Augen- sowie einwöchentliches Aigen u.  
 Hermann Schenke,  
 Spezialist für Fußpflege,  
 Poststr. Nr. 18. (5176)  
 Auf Wunsch auch außer dem Hause.

**Altes Gold, Silber, Ju-**  
 welen, Wänsen u. dgl. fauft zu höchst.  
 Preis. Pohlmann, Goldarbeiter,  
 4788) Zachstraße 6 1.

Am heutigen Tage verlegten wir unsere Comptoir-Räume von Poststrasse Nr. 2 nach

**Obere Leipziger Strasse Nr. 70/71.**

Halle a. S., den 20. November 1899.

**D. H. Apelt & Sohn, Bankgeschäft.**

**Schaukelpferde, hochfein!**  
**H. Krasemann, Schmeerstraße 19.**

Rohrplatten-Koffer. **empfeht** Rohrplatten-Koffer.

Hosenträger mit und ohne Metall.

Portemonnaies. Cigarrenetuis.



Fabrik von Reisekoffern und Lederwaren, Schul- und Turnspielmittel als: Fuss-, Feld- und Schleuderbälle, Cricket- und Lawn-Tennis-Geräthe.

19 Schmeerstrasse 19. 19 Schmeerstrasse 19.

**Wein- und Austern-Stube**  
**Julius Bethge**  
(Inh.: Klippert & Engel),  
**Leipziger Strasse 5,**  
neben Neubau Weddy-Pönicke.

**Delicatessen- und Wein-Handlung.**  
Stets frische  
**la. Holländer u. engl. Austern.**

NB. Versandt nach auswärts pünktlich und sicher, Preislisten gratis und franco.



**Pelz-Mäntel, Pelz-Capes, Colliers, Muffen, Barettes, Herren-Pelze etc.**  
eigene Anfertigung.

empfeht  
**Christian Voigt,**  
Halle a. S.,  
Schmeerstrasse 21.  
Fernsprecher 244.

**PATENTE etc.**  
schnell & gut Patentbureau,  
**SACK-LEIPZIG**

**Honigkuchen**  
auf 3 Mark  
2 Mark Rabatt,  
auf 50 Pfg. 25 Pfg.  
**G. Gröhe Nachf.,**  
Leipzigerstr. 102,  
Geiststr. 64.

**Marktplatz. Börse. Fernspr. 794.**  
Bes. Paul Sünderrhauf.  
Ausschank der **Kulmbacher Exportierbrauerei**  
Mathäus Hering I, besonders für Reconvalescenten ärztlich empfohlen.

**Krugbier mit Kohlensäure-Verzapfung,** a Krug ca. 5 Liter.  
Kulmbacher Mk. 2.50. - Pilsner Bürgerl. Bräuhaus Mk. 3.00  
Flaschenbier Kulmbacher 15 Flaschen Mk. 3.00  
frei Haus ohne Pfand. [4902

**Germania-Backpulver**  
— feinste Marke —  
langjährig bewährtes Triebmittel zum Ausbacken.



Erhältlich in der bekannten Sefen- und Backpulver-Fabrik von  
**Th. Franz,**  
Hoflieferant, Halle a. S.,  
Große Märkerstraße 23 und 24,  
und in den meisten Bäckereien.

**Linoleum**  
mit durchgehenden modernen Teppichmustern,  
einfarbig, braun, grün, roth etc.

**Linoleum-Teppiche**  
von 4,50 Mk. an.

**Fellteppiche u. Vorlagen.**  
Grossartige Auswahl! Ausserordentlich billige Preise!  
Gardinen \* Portieren \* Tischdecken  
Teppiche \* Läuferstoffe.

**G. Frauendorf**  
Schulstr. 31. Halle a. S. Fernspr. 1066.

**Seefahrtbier**  
Malztractat 40°  
Malztractat in der vornehmlichsten Form  
Bist nicht bekannt. Däitriches  
Nährungsmitel für Stuarne, schwäch-  
liche Frauen und Kinder. Bist nicht  
maganisierend, daher für Magenkräfte  
und Reconvalescenten zu empfehlen.  
Aus reitem Malz u. Hopfen gerannt.  
Besonders geeignet, mit anderen Bieren,  
Milch oder Esterbier zu netzen zu  
werden. Seit Jahrhunderten Latelgetränk  
bei der berühmten Schiffermagel im  
Hanse Seehafen in Bremen. Allein echt  
zu beziehen in Originalflaschen 20, 20, 1 und  
1/2, resp. 1/2, also Flaschen aus der  
**Branerei Willh. Remmer,**  
Bremen. [4275

**Der verwöhnteste**  
Feinschmecker wird befröhigt durch den  
Genuß von meinem  
echten alten Kornbranntwein  
— so schön wie Cognac. —  
Die 1/2 Fl. ca. 1 Lit., kostet incl. M. 1.30,  
" 1/4 " " " " " " " " 1.00.  
**Th. Franz,** Hoflieferant,  
Große Märkerstraße.

Täglich frische Seetische, frisches  
Gänsefleisch, à 1/2 Fl. 75 J. Gänse-Brätel-  
fleisch, 70 — 75 J. feinstes geräucherte  
und marini. Fischwaren, echte Frank-  
furter u. Hamburger Schwürzbraten.  
Adolf Schmieder, Grünstr. 23, Büchelstr.

**„Edelweiss“**  
**Dampfwäscherei und  
Plättanstalt,**  
Fernspr. 1257. \* Karlstraße 13.  
Abholung, sowie Zuführung geschieht durch  
eigenes Gespann und lohnfrei. [4978  
Man verlange Preis-Verzeichniss.

**Glasmalerei und Kunstverglasung**  
Lindenstr. 4. **Rich. Scheibe,** Halle a. S.  
Für Weihnachtsgeschenke  
vorzüglich passend, empfehle ich:  
**Treppenhäus, Salon- und Orter Fenster,**  
sowie Fenster-Vorsetzer u. Bilder.

**Dr. Brehmer's Heilanstalt**  
für Lungenkranke  
zu Görbersdorf in Schlesien.  
Sommer- und Winterkuren gleiche weltbekannte Erfolge.  
**Chefarzt Dr. Carl Schloessing.**  
Früher Assistent der Prof. v. Strümpell'schen Klinik in Erlangen.  
Prospecte kostenfrei durch Die Verwaltung.

Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.